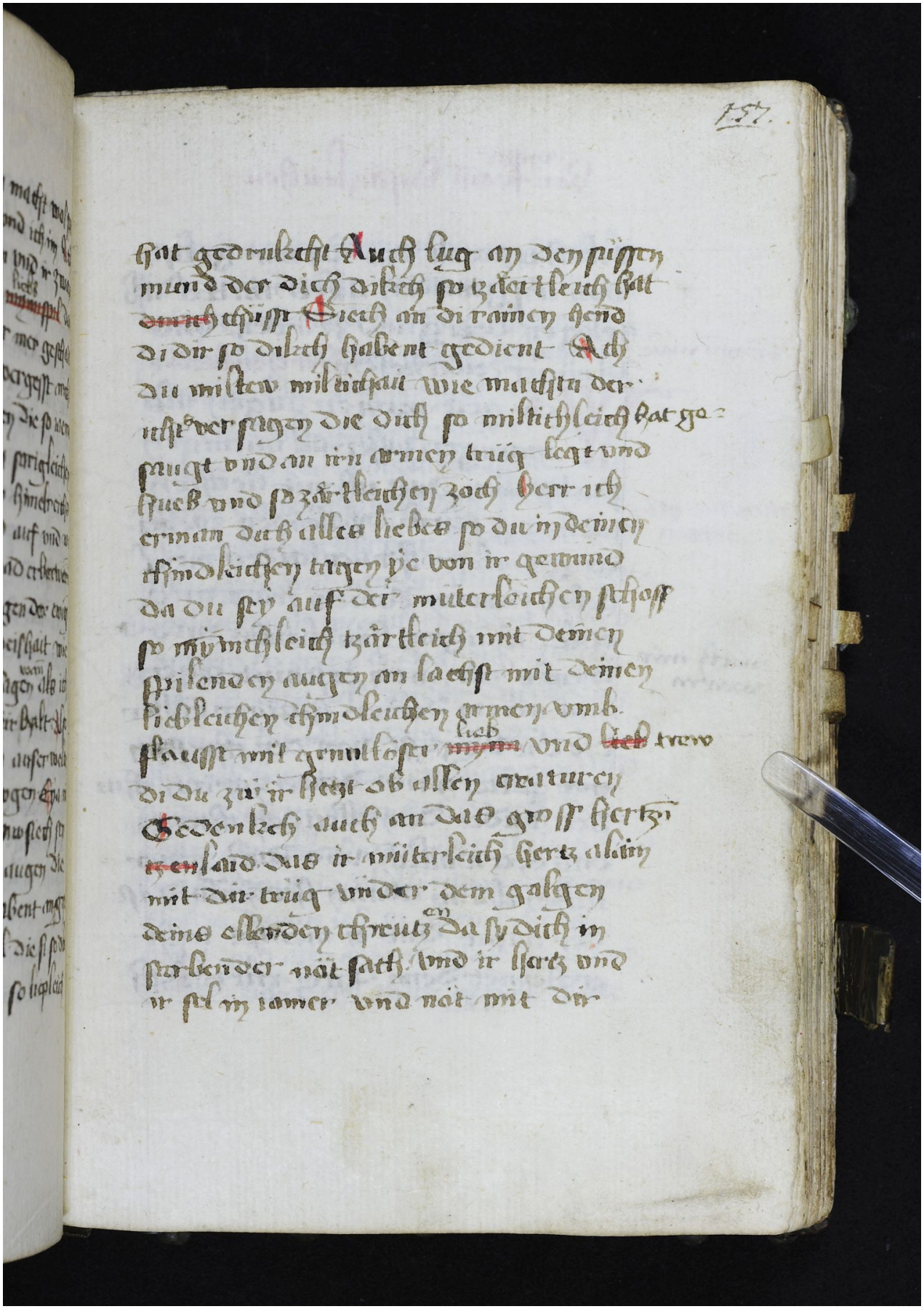
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37884
Copyright: Melk, Benediktinerstift



157.

hat gedrukcht Auch lug an den pittern
mund der dich dikch so zärtleich hat
~~anmich~~ chüsst Sich an di rainen hend
di dir so dikch haben gedient Ach
du mister mildikhait wie machstu der
ersten verpigen die dich so mildikhleich hat ge-
saugt und an irn armen trug legt und
hueb und so zärtleichen zoch Herr ich
ermain dich alles liebes so du in deinen
chindleichen tagen pie von ir gewund
da du sy auf der muterleichen schoss
so mymchleich zärtleich mit deinen
prilenden augen an lachst mit deinen
kichleichen chindleichen armen umb-
faust mit grundloser ~~mynn~~ lieb und ~~lieb~~ trew
di du zu ir hetzt ob allen creaturen
Gedenkch auch an das gross hertzen
~~trew~~leid das ir muterleich hertz alain
mit dir trug under dem galgen
deine ellenden chreutz an Da sy dich in
starkender nät sach und ir hartz und
ir sel in iamer und nät mit dir